



'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Verkehr im Stadtplanungsamt

Momentane Auftragslage – Defizite – Ausblick

**Stand der Umsetzung im Bereich Verkehrsmaßnahmen
laut Energiekonzept 2005 – 2015**

Günther Ingenthron
Stadtplanungsamt Mainz, Amtsleiter

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen



'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Gliederung:

A. Momentane Auftragslage:

- Umweltverbund: ÖPNV
- Umweltverbund: Radverkehr
- Umweltverbund: Fußverkehr
- Ruhender Verkehr / Fließender Verkehr / Erschließungsplanung
- Sonstige Projekte

B. Ausblick / fachlicher bzw. strategischer Handlungsbedarf / Defizite

C. Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Übersicht

D. Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Umsetzungsstand

E. Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: nächste Schritte

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 2

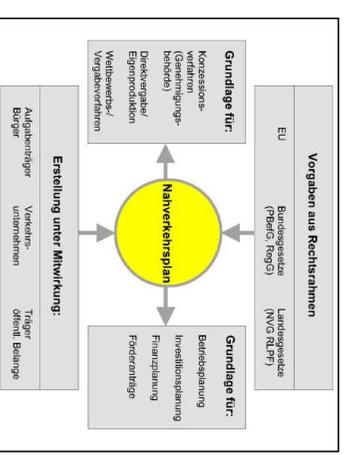


„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Momentane Auftragslage ‚Umweltverbund‘

hier: ÖPNV

- Abschluss Fortschreibung NVP
- Koordinierung RNN / ZSPNV
- Planfeststellungsverfahren Mainzalbahn
- Barrierefreier Umbau Bhf. Römisches Theater und Bahnhof Laubenheim
- Umbau Bahnhofstraße / Münsterplatz
- Bustrasse im Unerweiterungsgelände
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
- ÖPNV–Beschleunigung



Bildquelle: Malländer Consult , VKT

Folie 3



„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Momentane Auftragslage ‚Umweltverbund‘

hier: Radverkehr

- Fahrradabstellsatzung
- Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht
- Konzeption Fahrradabstellplätze
- Weitere Ausarbeitung Radwegekonzept
- Mitarbeit MVGmeinRad
- Ausbau der Fahrradlernkurse für Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. Stadtradeln, Fahrradkalender, „Mainz setzt aufs Rad, aber sicher“
- Organisation „Runder Tisch Rad“ und „Radverkehrsforum“
- Fahrradparkhaus



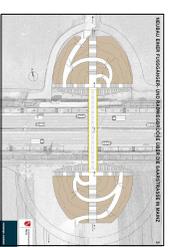


Landeshauptstadt
Mainz

'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Momentane Auftragslage ‚Umweltverbund‘ hier: Fußverkehr

- Umgestaltung der Großen Langgasse
- Umgestaltung Bahnhofstraße / Münsterplatz
- Fortentwicklung des Leitfadens zur Barrierefreiheit
- Brückenbauwerke über die Saarstraße und die Koblenzer Straße
- Umsetzung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum



Bildquelle: Architekturbüro Schneberger

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 5



Landeshauptstadt
Mainz

'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Momentane Auftragslage: Ruhender Verkehr

- Bewohnerparken Neustadt
- Anpassung statische und dynamische Parkleitwegweisung
- Untersuchungsauftrag Harmonisierung Parkgebühren / Parkraummanagement
- Projekte mit Finanzierung durch Mittel aus Stellplatzablösungen



61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 6



„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Momentane Auftragslage: Sonstige Projekte

- Verkehrliche Beiträge zum Luftreinhalteplan und Energiekonzept
- Elektromobilität – Projekte Stadt Mainz
- Mitarbeit bei der IVM:
 - Regionales Car-Sharing
 - Digitaler barrierefreier Stadtplan
 - Pendlerportal
 - Koordinierung E-Mobilität
 - betriebliches Mobilitätsmanagement
 - umweltsensitive Steuerung
- Großveranstaltungen
- Umrüstung der LSA auf LED-Technik



61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Bildquellen: Umweltamt, Staatskanzlei Mainz.de



„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Ausblick: Projekte in der Konzeptionsphase (Beisp.: Radverkehr)

- Förderung des Radverkehrs durch:
 - Beschilderung weiterer Radrouten
 - Weitere Themenrouten erarbeiten (z.B. Brückentour, Eltern/Kind-Touren, etc.)
 - Mehr Öffentlichkeitsarbeit
 - > Regelmäßige Imagekampagne
 - > Internetseite anpassen/überarbeiten
 - > Neubürgertouren erarbeiten/organisieren
 - > Neue Radwegekarte erarbeiten
 - > Radfahren schon Kindern in Kindergärten näherbringen
 - Überarbeitung des Konzepts „Fahrradfahren in Fußgängerzonen“
 - Für jeden nutzbare Fahrradluftpumpen im öffentl. Raum (z.B. Hauptbahnhof, Röm. Theater)

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 10



'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Ausblick: Projekte in der Konzeptionsphase (alle Verkehrsarten)

- Mehrere überlappende Verkehrskonzepte für Großprojekte im Innenstadtbereich:
 - ECE
 - Bahnhofstraße/Münsterplatz
 - Regierungsviertel
 - Große Langgasse
- Verkehrs- und Mobilitätsmanagement / Umweltverbund
- Erhöhung der Projekttransparenz durch mehr Bürgerinformation z. B. im Internet oder mit Veranstaltungen (Baugebiet Finten-West, Einführung von Bewohnerparken)
- Einrichtung weiterer netzadaptiver Steuerungsbereiche durch Auswertung aller zur Verfügung stehenden Verkehrsdaten

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 11



'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

fachlicher Handlungsbedarf

- Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur
 - Verbesserung des Radwegenetzes
 - Umsetzung von Maßnahmen aus der Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht
 - Anpassung der Lichtsignalsteuerung
 - Unterhaltung / Kennzeichnung der nichtbenutzungspflichtigen Radwege
 - Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Verbesserung des Stadtmobiliar
- Carsharing und E-Mobilität
- Konzeptionen zur Umsetzung Umweltzone und des LKW-Fahrverbotes

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 12



„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

(strategischer) Handlungsbedarf und Defizite:

- Umgang mit dem Demographischen Wandel
 - Barrierefreiheit
 - Gehwegbreiten und Gestaltung der Straßenräume
 - Ausstattung der ÖPNV-Fahrzeuge und Haltestellen
- Notfallmanagement für Störungen im strategischen Netz
- Personelle Ressourcen / Finanzielle Ausstattung
- Zuständigkeiten in ämterübergreifenden Projekten (Federführung, Prozessgestaltung) nicht immer abschließend geklärt, dadurch erschwerte Entscheidungsprozesse bzw. Mehrarbeit und Verzögerungen in Projektabläufen
- Fehlender „Roter Faden“ zur Verkehrsentwicklungsplanung
- i.V.m. Prioritätensetzung, wie knappe ‚Bordmittel‘ zu verwenden sind
- fehlender Mobilitätsmanager (inkl. finanzieller Ausstattung)

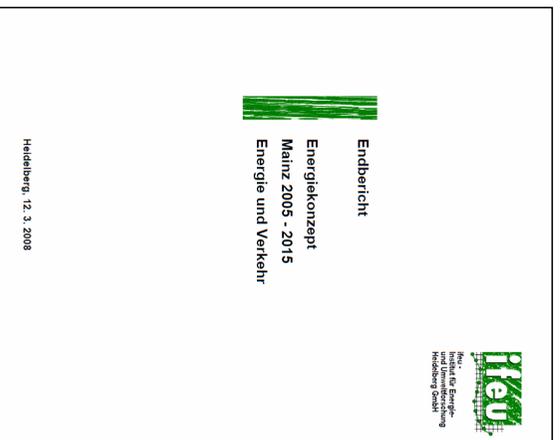
61 –Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 13



„Impulsvortrag Verkehr zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Übersicht



Energiekonzept Mainz – Maßnahmenübersicht (Ifeu 2007)	
V	Maßnahmen im Bereich Verkehr
V1	Zielkonzepte
V2	Verkehr und Standort – Integrierte Planung
V3	Evaluation bestehender Maßnahmenplaner-Konzepte <ul style="list-style-type: none"> a) Erhebung Modal Split b) Erhebung Radverkehr c) ÖPNV-/Baroniker
V4	Mobilitätsbeauftragter als „Kümmerer“
V5	Ausbau des Mobilitätsmanagements für Unternehmen
V6	Mobilisierungszählung an Schulen
V7	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zur umweltfreundlichen Mobilität <ul style="list-style-type: none"> a) Öffentlichkeitsarbeit b) Aktionstage c) Bewertung Fördermittel
V8	Optimierung des Fahrzeugpools der Stadtverwaltung <ul style="list-style-type: none"> a) Entschleunigen in Beschaffungsprozesse b) Carsharing-Nutzung durch Verwaltung c) Dienstwägen
V9	Förderung von Sportsparnings <ul style="list-style-type: none"> a) Aktionstage b) Förderprogramm (langfristiges Angebot) c) Ausbau des Angebots für Mitarbeiter Stadtverwaltung
V10	Förderung des Jobtickets <ul style="list-style-type: none"> a) für Mitarbeiter Stadtverwaltung b) verlässliche Angebots Umrechnung
V11	Stärkung des Images des Radverkehrs <ul style="list-style-type: none"> a) Ausbau Öffentlichkeitsarbeit b) Beteiligung Mitarbeiter an Radaktionen
V12	Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur <ul style="list-style-type: none"> a) Ausbau Fahrradabstellplätze b) Probeförderung Mitarbeiterstellung Radwegeplaner c) Förderung Fahrradnutzung Verwaltungsmitarbeiter

61 –Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

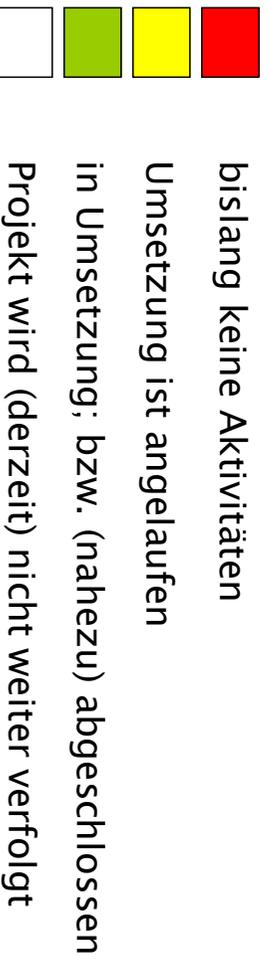
Folie 14



'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Umsetzungsstand

- **Federführung 17-Umweltamt:** Dokumentation / Gremienarbeit bzgl. Umsetzungsstand
- **Zeitplan:** Präsentation von Zwischenergebnissen Frühjahr/Frühsummer '12
- **Methodik ‚Ampelbewertung‘:**



61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 15



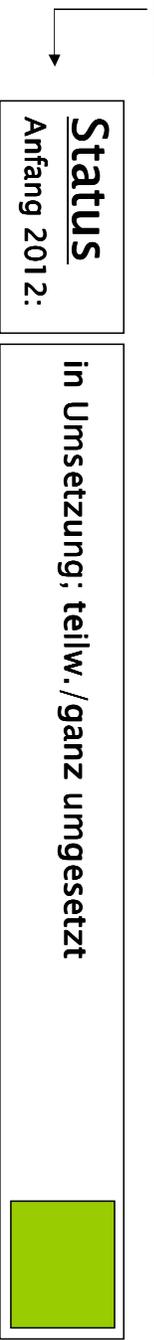
'Impulsvortrag Verkehr' zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Beispiele

V3

Regelmäßige Datenerhebung zur Evaluation bestehender Maßnahmenpläne/-konzepte

- a) Erhebung Modal Split
- b) Erhebung Radverkehr
- c) ÖPNV-Barometer (mit Indikatoren: Modal Split, Nutzerzahlen, Pünktlichkeit, mittlere Reisezeit, Kundenzufriedenheit)

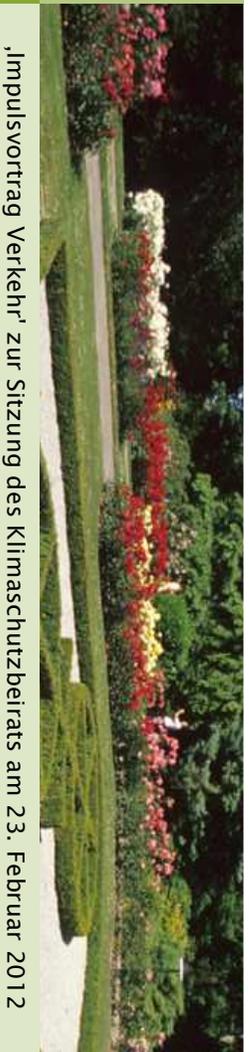


Aktivitäten

- Teilnahme an der SrV 2008 seitens Stadt Mainz
- kont. Auswertung von Dauerzählstellen für Radverkehr seitens Stadtplanungsamt
- kontinuierliche statist. Datenaufbereitung seitens MVG (Fahrgastzählungen)
- Einzeluntersuchungen seitens MVG zu Kundenzufriedenheit, Pünktlichkeit
- Analyse von ÖPNV-Umlaufzeiten und Rückkopplung mit Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
- ...

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 16



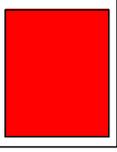
„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Beispiele

V4 Mobilitätsbeauftragter als "Kümmerer"

Status
Anfang 2012:

bislang keine Umsetzung



Hemmnisse

- personelle Ausstattung (keine Haushaltsmittel bei der Stadt Mainz)
- keine Berücksichtigung des Stellenantrags von 61 bei der Mittelvergabe aus der Klimastiftung
- Bündelung der vielfältig bereits wahrgenommenen Aufgaben im Bereich des Mobilitätsmanagements bleibt weiterhin aus
- Mobilitätsmanagement weiterhin nur sektoral durch mehrere Akteure (Stadt, MVG, book 'n drive etc.)

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 17



„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

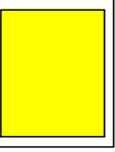
Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: Beispiele

V11 Stärkung des Images des Radverkehrs

- a) Ausbau Öffentlichkeitsarbeit
- b) Beteiligung Mitarbeiter an Rad-Aktion

Status
Anfang 2012:

Umsetzung ist angelaufen



Aktivitäten

- Wiederbesetzung ‚Radverkehrsbeauftragter‘
- Öffentlichkeitskampagne Fahrradverkehr in 2012
- Teilnahme der Stadt Mainz an der Aktion ‚Stadtradeln‘ 2012
- Fahrradlernkurse / Fahrradkalender / Fahrradaktionstage
- ...

Hemmnisse

- Finanzausstattung (50.000€ p.a.)
- Aufgabenvielfalt vs. lediglich 1 Bearbeiter
- verwaltungsinterne Hemmnisse zur Etablierung eines ‚Leuchtturmprojektes‘ bei der Stadt Mainz
- ...

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 18



Landeshauptstadt
Mainz

„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Energiekonzept Mainz Verkehrsmaßnahmen: nächste Schritte

Überprüfung:
Maßnahmenaugleichheit

Überprüfung:
Maßnahmenbewertung

<p>Überprüfung: Maßnahmenaugleichheit</p>	<p>Überprüfung: Maßnahmeninhalte</p>	<p>Überprüfung: Maßnahmenbewertung</p>												
<p>V11 Energiekonzept Mainz - Teilbereich Verkehr Sitzung des Imagés des Radverkehrs / Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel a) Fortführung und Ausbauder Öffentlichkeitsarbeit auch für Alltagsradfahrer (EB, Pendler, Einläufe, Schüler), Kommunikation auch unter Umwelt- und Gesundheitsaspekten, Kostenspektren, b) regelmäßige Beteiligung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung an ADR-Co-Aktion, Mit dem Rad zur Arbeit, Ziel: Bewusstsein schaffen, Verlagerung auf den Umweltverbund, c) Vorbildfunktion Zeitraum: fortlaufend Kosten/Aufwand: Personalaufwand für Koordination + Vernetzung bestehender Akteure, Radverkehrsaktivitäten, Kennenlernen, ggf. Gesundheitsamt, Fahrradwerkstatt, ADR-Co, Kennzeichnungsmaterial Erforderliche Hinweise: a) 1) Spätestens ein Jahr vor Beginn der Umsetzung, 2. Abstimmung vorhandener Angebote, b) Fortsetzung mit verstärkter Bewerung Flankierende Maßnahmen: V1, V12 Positive Nebeneffekte: b) Gesundheitsförderung / Senkung des Krankenstandes durch Bewegungsförderung Hinweis: Der Fahrradverkehr als CO₂ freies Verkehrsmittel hat neben dem Zufußgehen das höchste spezifische CO₂-Minderungspotenzial</p>														
<table border="1"> <tr> <td>Bedeutung für Gesamtkonzept</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>CO₂-Minderungspotenzial</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>positive Nebeneffekte</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>Kosten /Aufwand</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>Hemmnisse</td> <td>●</td> </tr> <tr> <td>Maßnahmenstärke</td> <td>●</td> </tr> </table>			Bedeutung für Gesamtkonzept	●	CO ₂ -Minderungspotenzial	●	positive Nebeneffekte	●	Kosten /Aufwand	●	Hemmnisse	●	Maßnahmenstärke	●
Bedeutung für Gesamtkonzept	●													
CO ₂ -Minderungspotenzial	●													
positive Nebeneffekte	●													
Kosten /Aufwand	●													
Hemmnisse	●													
Maßnahmenstärke	●													

→ Frühjahr 2012

- zzgl. Appellbewertung (Frühjahr 2012)
- zzgl. Redaktioneller Beitrag Verkehr zum Klimaschutzbericht 2012 (in 2012)

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 19



Landeshauptstadt
Mainz

„Impulsvortrag Verkehr“ zur Sitzung des Klimaschutzbeirats am 23. Februar 2012

Ihre Anregungen:

Stadtverwaltung Mainz
61 – Stadtplanungsamt
Zitadelle, Bau A
55131 Mainz
Telefon: 0 61 31/12-30 30
Telefax: 0 61 31/12-26 71

e-mail: stadtplanungsamt@stadt.mainz.de

Postanschrift

Stadtverwaltung Mainz
61 – Stadtplanungsamt
PF 3820
55028 Mainz



Vielen Dank
für Ihr Interesse !

61-Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen

Folie 20